

Saale-Beitung

Dreimondeschriftiger Jahrgang.

Anzeigen

Werden die Spaltenpreise... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis... (Für die Redaktion verantwortlich Dr. Ernst Schlege in Halle.)

Nr. 448.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 23. September

1899.

Abonnements-Bestellungen aus das am 1. Oktober beginnende neue Quartal der zweimal täglich erscheinenden

„Saale-Beitung“

nehmen sämtliche kaiserlichen Postanstalten schon jetzt entgegen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für die „Saale-Beitung“ mit sämtlichen Beiläutern - nämlich Unterhaltungsblatt, Blätter fürs Haus, Verlosungsliste - beträgt bei allen einseitlichen Postanstalten 3 M., bei allen Expeditionen 2,50 M., bei täglich einmaliger, 2,75 M. bei zweimaliger Zustellung.

Im neuen Quartal beginnen wir mit der Veröffentlichung des Romans

„Neues Leben“

von Alexander Bömer.

Diese vorzüglich geschriebene Novelle schildert in zohrtreuen, meisterricht durchgeführten Phasen ein bewegtes Frauenleben, das sich auf dem Dürre wie in der großen Welt in wechselvollen Bildern abspielt und das Interesse des Lesers in steter Spannung hält.

Die „Saale-Beitung“ ist eines der verbreitetsten Blätter in Mitteldeutschland. Vollständig war die „Saale-Beitung“ eine von Parteien unabhängige liberale Haltung. Die politischen Informationen der „Saale-Beitung“ zeichnen sich durch Sachlichkeit und Unparteilichkeit aus und werden durch sachliche Leitartikel, welche alle Tagesfragen erschöpfend behandeln, eingehend erläutert. Sie bringt die neuesten Nachrichten gleichseitig mit den Berliner Blättern, und ist im Feuilleton sehr reichhaltig und gut redig. Gleiche Sorgfalt widmet sie dem Handelssteil. Besonders wichtig ist der sofort nach Börsenschluss telephonisch übermittelte Kurszettel der Berliner Börse, der noch in der Abend-Ausgabe Aufnahme findet.

Die Expedition.

Gefühls- und Interessenpolitik.

Herr Bismarck hat in seinem öffentlichen Leben und in seinen vertraulichen Handlungen oft hervor gewirkt, Gefühls- und Interessenpolitik zu treiben. Er konnte nichts anderes als Interessenpolitik. In dem Bereich mit dem Ausland trieb der erste Kaiser diesen Grundgedanken bisweilen so weit, daß das Gefühl der großen Mehrheit des deutschen Volkes schmerzlich zu verletzen kein Bedenken trug. Es sei mir daran erinnert, welchen Standpunkt er gegenüber dem Fürsten Alexander von Bulgarien einnahm. Die Vergewaltigung, die der Väterberger von russischer Seite zu erleiden hatte, ging dem Fürsten Bismarck vielleicht persönlich nahe. Aber in seinen politischen Kumborgungen hat er nicht ein Wort des Bedauerns, nicht ein Wort der Entschuldigung, sondern er sprach in so harten Tönen von dem Fürsten von Bulgarien, daß dieser sich veranlaßt sah, seine Krone niederzulegen und den Platz zu verlassen, den er einst unter Zustimmung des Fürsten Bismarck eingenommen hatte.

Maßstab verboten.

Ich und der Andere.

Ein „Gefühlsdrama“ von Leon von Torn.

Tausend so ist es; genau wie in der Ueberlieferung gesagt: ich und der Andere. Aber soll ich noch gar die Selbstverleugnung bis zur Höflichkeit treiben und jagen: der Andere und ich? ... Ich beschaue mich dann hinterher im Spiegel. So welt ich mich beschaue dann, verführe ich die Leute nicht. Ein Mann in den besten Jahren. Es giebt ja noch bessere; gewiß; aber die Mitte der Dreißig sind doch in besten Jahren immer noch kein Alter, um als Papa seines Landesamtlich und kirchlich wie er logie angehalten werden zu gelten. ... Nur wenn ich meine kleine Frau ansehe - aber ich verweide das nach Möglichkeit, da ich einen merkwürdigen Maß

Nicht anders hat Herr Bismarck gegenüber dem Notstand der Deutschen in Oesterreich gehandelt. Das der erste Kaiser dieses Heiligthums mit dem deutschen Staatsvertriden in der habsburgischen Monarchie hatte, wird man auch weiteres glauben. Aber er war darum doch weit entfernt, einen solchen Gesicht Ausdruck zu geben. Das hätte ihn als eine Einmischung in die inneren Verhältnisse eines befreundeten Staates gegolten und Deutschland ist nicht mit dem Deutschen in Oesterreich-Lugarn, sondern mit dem germanischen Staatswesen verbunden. Dem Fürsten Bismarck lag daher in erster Reihe an guten Beziehungen zu der Dynastie Habsburg und zu ihrer Regierung. ... Die öffentliche Meinung sich um diese inneren Angelegenheiten Bulgariens zu kümmern habe. Dem Fürsten Bismarck lag daher in erster Reihe an guten Beziehungen zu der Dynastie Habsburg und zu ihrer Regierung. ... Die öffentliche Meinung sich um diese inneren Angelegenheiten Bulgariens zu kümmern habe.

Die öffentliche Meinung sich um diese inneren Angelegenheiten Bulgariens zu kümmern habe. Dem Fürsten Bismarck lag daher in erster Reihe an guten Beziehungen zu der Dynastie Habsburg und zu ihrer Regierung. ... Die öffentliche Meinung sich um diese inneren Angelegenheiten Bulgariens zu kümmern habe.

Die öffentliche Meinung sich um diese inneren Angelegenheiten Bulgariens zu kümmern habe. Dem Fürsten Bismarck lag daher in erster Reihe an guten Beziehungen zu der Dynastie Habsburg und zu ihrer Regierung. ... Die öffentliche Meinung sich um diese inneren Angelegenheiten Bulgariens zu kümmern habe.

Ich beschaue mich dann hinterher im Spiegel. So welt ich mich beschaue dann, verführe ich die Leute nicht. Ein Mann in den besten Jahren. Es giebt ja noch bessere; gewiß; aber die Mitte der Dreißig sind doch in besten Jahren immer noch kein Alter, um als Papa seines Landesamtlich und kirchlich wie er logie angehalten werden zu gelten. ... Ich beschaue mich dann hinterher im Spiegel. So welt ich mich beschaue dann, verführe ich die Leute nicht. Ein Mann in den besten Jahren. Es giebt ja noch bessere; gewiß; aber die Mitte der Dreißig sind doch in besten Jahren immer noch kein Alter, um als Papa seines Landesamtlich und kirchlich wie er logie angehalten werden zu gelten.

schon zu Gebote steht. Die militärischen Mächte Mittel-Englands dagegen wechelt mit jedem Tage. Je länger der Krieg dauert, desto mehr Truppen und Geschütze wird England zum Geduldsboden werden, und es hat Geld genug und Menschen genug, um es einmal Transvaal unterworfen zu werden, so wird es auch unter englischer Herrschaft bleiben. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien.

Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien.

Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien.

Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien. ... Was ist uns Transvaal? Genes Heiden wie Bulgarien.

Ich beschaue mich dann hinterher im Spiegel. So welt ich mich beschaue dann, verführe ich die Leute nicht. Ein Mann in den besten Jahren. Es giebt ja noch bessere; gewiß; aber die Mitte der Dreißig sind doch in besten Jahren immer noch kein Alter, um als Papa seines Landesamtlich und kirchlich wie er logie angehalten werden zu gelten. ... Ich beschaue mich dann hinterher im Spiegel. So welt ich mich beschaue dann, verführe ich die Leute nicht. Ein Mann in den besten Jahren. Es giebt ja noch bessere; gewiß; aber die Mitte der Dreißig sind doch in besten Jahren immer noch kein Alter, um als Papa seines Landesamtlich und kirchlich wie er logie angehalten werden zu gelten.





S. Leipzig, 22. Sept. [Halbteufel. — Heberfahren. Die räumliche Ausdehnung des Halbteufels...]

Brandfährigkeit, 22. Sept. [Das Färben der Wirt.]. In dem Strohhof... gegen die Ausbrennen des Wirt...

Weimar, 22. Sept. [In der bekannten Obis-]. In dem Wort... in der bekannten Obis...

Eisenach, 22. Sept. [Stadtbaumfeierwäh]. Der... in Eisenach...

hied die Bekanntheit einer jungen Dame im Alter von 18 bis 20 Jahren, mittlerer Statur, mit einigem Vermögen, wovon...

„Du mußt mit de ganze Pochter fien Zwah mehr.“ Unter dieser Epigramme... in der Bekanntheit einer jungen Dame...

die Erdmassen in Bewegung kommen, das ganze Dorf verschüttet wird. Die Bewohner des Dorfes sind in größter Angst und Aufregung.

Zum Wohnungswechsel. empfehle Gärtenstangen, Rosetten, Zuggardinen-Einrichtungen, Spiegel, Bilder, Leatern, Abtreter, Besen, Bürsten, Schenkerstücher, Küchen- und Flampfen, Putzseife, Putzleder, Fensterklammern, Briefkasten, Console u. Paneele zu billigsten Preisen. C. F. Ritter, Leipziger Str. 90.

TORIL Fleisch-Extract. übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen, Delicatessen und Colonialwaren-Handlungen zu haben. General-Depot Düben & Hermann, Halle a. S.

Seit Jahren schon werden von der vornehmen Damenwelt die Blüthenau-Parfums Vollchen, Mailglockchen und Roseda von A. H. A. Bergmann, Waldheim, bevorzugt. Käuflich in allen besseren Parfümeriehandlungen.

Zeit, Geld und Arbeit. Dehnig-Weidlich-Seife aromatisch, die das Beste darstellt, was die Wascheitende zu bieten vermag. Dehnig-Weidlich's Seifenpulver aromatisch. Das Pulver wird dadurch erleichtert und der angenehme Wohlgeruch in der Wasche noch mehr beiliegend.

Die Anwendung von Haarfärbemitteln. erstreckt sich vorzüglich auf das vollkommen unschädliche Haarfärbemittel „Aureol.“ Zu beziehen durch J. F. Schwarzlose Söhne, Kgl. Hofl., Berlin, Markgrafstrasse 29, und jedes bessere Parfümerie-, Drogen- und Colporteurgeschäft.

Vornehmstes Café. Söhnevürdigkeit I. Ranges 500 Zeitungen. Victoria-Café. Unter den Linden 46. Adressbücher aller grösseren Städte der Welt. Victoria-Frühschiff à Mk. Victoria-Abendbrot 1,25.

Gust. Uhlig. der Provinz Sachsen in Hochzeits- u. Jubiläumsgeschenken jeder Art in Bronze, Silber und Alfenide. Halle S.

Bermischtes.

Ein beschämendes Beispiel von Galanterie hat, nach der „Nat.-Ztg.“, am Montagabend ein Schwager, der, Europens überänderte Höflichkeit nicht kennend, in Berlin geleistet. Wie ein Berichterstatler meldet, nahm nämlich ein Peder zwei Damen in Schutz, die von Streifen in der Allee... durchgegangen wurden.

Ein aramisches Bild bezieht am Donnerstag morgen die Basalten der Wrangefrage in Berlin in Schweden. Auf dem Dache eines dort befindlichen Hauses... in einem Winkel des Hauses...

Weltames Geiratsgesch. In einem berliner Wochenblatt findet sich folgende Anekdote: „Ein Deutscher (Künftler)

„Ich ein „Oul pro quo.“ Folgende Geschichte soll bei der jüngst erfolgten Einführung des Weins... in der Bekanntheit einer jungen Dame...

Ein Zeitbild. Der „Abendbote“ berichtet aus Jelfisch folgenden merkwürdigen Fall: Die in einem Hof in Prach zur Sommerfeier... in einem Winkel des Hauses...

Verstirbt. Kaum haben sich die Bewohner der Gegend von Traunstein von dem Schweden, den das Hochwetter mit sich brachte, erholt, da droht schon wieder eine andere Gefahr die wirthschaftliche Existenz einer Anzahl von Bauern zu vernichten. Oberhalb des Dorfes Prand, in der Nähe von Altdorf, ist ein Theil des Bodens eingestürzt. Das herabstürzende Geröll begrub die zwei oberhalb des Dorfes stehenden Föhlerhäuser vollständig. Die unter den beiden Föhlerhäusern stehenden Bauernhöfe sind sehr bedroht, und man befürchtet, daß, wenn

Grösstes Special-Etablissement für feinsten Damenputz und Weisswaren am Platze. Anerkannt reichste Auswahl der apartesten Herbst-Neuheiten in: Garnirten und ungarirten Damenhüten — Pariser Modellhüten — Wiener Reischhüten — Garnirten und ungarirten Mädchenhüten — Knaben-Hüten und Knaben-Mützen — Seidenband — Schleiertüllen, Blumen — Spitzen — Stickereien — Fächern, Echarpes — Kopfschawls — Federboas — Schirmen, Handschuhen — Feder- und Rüschen-Besätzen, Colliers — Schleifen — Einsätzen — Blousen, Costume-Röcken — Anstands- und Unter-Röcken. Aussergewöhnlich billige Preise. Geschäftshaus J. LEWIN Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



P. P.

In Verfolg meiner unausgesetzten Bemühungen, dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend stets das Allerbeste darzubieten, was die deutsche Schuhwaaren-Industrie zu leisten vermag, habe ich nunmehr den

# Allein-Verkauf

der rühmlichst bekannten Fabrikate der

## Rheinischen Schuhfabrik

### Lichtenstein & Comp.,

#### Düsseldorf

übernommen. Ich werde mich auch fernerhin bemühen, das mir bisher in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen durch streng reelle Bedienung zu rechtfertigen und den wachsenden Ansprüchen des Publikums immer Rechnung zu tragen.

Hochachtungsvollst

## Goodyear-Welt-Schuhwaarenhaus

### Leopold Sternberg

Gr. Ulrichstrasse 9, Parterre u. I. Etage.

P. P.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir den **Allein-Verkauf** unserer

## Goodyear-Welt-Fabrikate

für Halle und Umgegend dem

## Goodyear-Welt-Schuhwaarenhaus Leopold Sternberg

Gr. Ulrichstrasse 9, Parterre u. I. Etage

übertragen haben. — Unsere in jeder Hinsicht aufs Vollendetste hergestellten, durchweg erstklassigen

## Goodyear-Welt-Schuhwaaren

erfüllen in Bezug auf:

**1. Solidität des Materials,**

**2. Vorzügliche Passform,**

**3. Eleganz, Bequemlichkeit u. Dauerhaftigkeit,**

die allerhöchsten Ansprüche und haben sich an allen Orten, wo sie bisher eingeführt wurden, gerade bei der verwöhntesten Kundschaft auf's Schnellste eingebürgert.

Es würde zu weit führen, alle Vortheile zu erwähnen, welche unser

## Goodyear-Welt-Schuhwerk

vor vielen anderen Erzeugnissen voraus hat, doch sind wir der festen Ueberzeugung, dass jeder Fachmann, sowie auch der Laie sagen muss, dass auf dem Gebiete der Schuhwaaren-Industrie nichts Besseres geleistet werden kann. Wir empfehlen angelegentlichst, einen Versuch zu machen, damit sich ein Jeder von allem Gesagten selbst überführen kann.

Hochachtungsvollst

## Rheinische Schuhfabrik Lichtenstein & Comp.,

Düsseldorf.